

AGO

Autonome Gewerkschaftsorganisation der örtlichen Körperschaften - Südtirol
Organizzazione Sindacale Autonoma degli enti locali - Sudtirolo
Organisaziun Sindacala autonoma di enc locai - Südtirol
Autonomous Trade Union of Regional Authorities - South Tyrol

Jahrgang 9, Ausgabe 3

Dezember 2009

Spedizione in a.p. art 2 comma 20, lettera C Ges. Nr. 662/96 – Filiale Bozen - Erscheint trimestral Tassa pagata – taxe percue

Sprachrohr der Gemeindebediensteten, der Bediensteten der Altersheime und Bezirksgemeinschaften

IN DIESER AUSGABE

- VORWORT
- KULTURREISE 2010
- PENSIONSREFORM
- STEUERERKLÄRUNG 2010
- VERBRAUCHERTELEGRAMM



In caso di mancato recapito inviare al CPO di 39100 Bolzano per la restituzione

WICHTIGES INFO FÜR DIE AGO-MITGLIEDER

Ansprechpartner für Eure Bemühungen oder Sorgen sind folgende Kolleginnen und Kollegen, die in Eurem Einzugsgebiet unmittelbar zuständig sind und umgehend und unbürokratisch auf Eure Fragen eingehen können:

Robert Holzer	AGO-Sekretariat	Tel. 335 5312797 0471 27 90 16 Fax 0471 27 10 56
Dr. Andreas Unterkircher	AGO-Landesobmann	Tel. 335 69 02 375
Walter Casotti	Obmann-Stellvertreter	Tel. 335 10 99 310
Robert Holzer	Landessekretär	Tel. 335 53 12 797
Bithja Crepaz	Gemeinde Algund	Tel. 335 10 99 309
Cristina Joppi	Frauenreferat	Tel. 339 188 01 97
Reinhard Verdroß	Pensionistenreferat	Tel. 348 49 84 753
Dieter Tröbinger	Forschung/Entwicklung	Tel. 0471 71 15 24
Altersheim Naturns:	Stephan Rinner	Tel. 339 19 33 310
Gemeinde Sarntal:	Sepp Stuefer	Tel. 0471 62 31 21
BZG Überetsch/Unterland:	Cristina Joppi	Tel. 339 1880197
	Agnes Zelger	Tel. 0471 82 66 34
Gemeinde Eppan:	Walter Zelger	Tel. 0471 66 75 77
Gemeinde Ritten:	Dietrich Köllemann	Tel. 0471 35 61 32
	Georg Lobis	Tel. 349 77907021
BZG Eisacktal:	Sigi Rauter	Tel. 0472 83 42 00
	Helmuth Sigmund	Tel. 0472 83 42 00
BZG Pustertal:	Erika Oberstaller	Tel. 0474 50 40 97
Gemeinde Bruneck	Verena Obwegs	Tel. 0474 54 52 09
Gemeinde Sand i.T.:	Sonia Tisot	Tel. 0474 67 75 55
Gemeinde Innichen:	Johann Mayr	Tel. 0474 91 25 42

Für Patronatsfragen stehen Euch folgende Kollegen des KVV zur Verfügung:

Bozen: Frau Dr. Elisabeth Scherlin	Tel. 0471 97 86 77
Neumarkt: Herr Markus Stolz	Tel. 0471 82 03 46
Brixen: Herr Andreas Kohlhaupt	Tel. 0472 83 65 65
Sterzing: Frau Hannelore Reichhalter	Tel. 0472 76 54 18
Bruneck: Herr Werner Ellemunter	Tel. 0474 41 12 52
Meran: Frau Annie Ladurner	Tel. 0473 22 03 81
Schlanders: Frau Christine Stieger	Tel. 0473 73 00 95
Mals: Herr Roland Pircher	Tel. 0473 83 06 45

IMPRESSUM: AGO-Info erscheint trimestral - **Redaktion:** Robert Holzer, Andreas Unterkircher
Verantwortlicher Direktor: Andreas Franzelin - **Registrierung:** Gericht Bozen Nr. 1/2000 v. 16.02.2000 - **Druckerei:** Europrint Vahrn - **Auflage** dieser Nr. 850 - Es wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche Bezeichnungen (z.B. GewerkschafterIn, Bedienstete) sich ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl weiblichen als auch männlichen Geschlechts beziehen.

Einleitung durch den Vorsitzenden

Ein reges Tätigkeitsjahr geht wiederum dem Ende entgegen. Wir können als autonome Gewerkschaft wieder auf eine vielfältige Arbeit zurückblicken und schon manche Pläne für die Zukunft schmieden.

Nicht gerade positiv können wir in diesem Jahr die schleppenden Verhandlungen auf Bereichsübergreifender und Bereichsebene beurteilen. Wieder einmal versucht die Arbeitgeberseite, wobei sich die verantwortlichen Politiker geschickt hinter den eigenen Vertretern in der Verhandlungsagentur verstecken, den eigenen Bediensteten nicht einmal den amtlich festgestellten Inflationsausgleich zuzuerkennen. Seit Einführung des Euro blieben, mit Ausnahme der Führungsebenen, die Gehaltsanpassungen in unserem Verhandlungsbereich **hinter den vom ASTAT festgestellten Lebenshaltungskosten** zurück.

Dementsprechend braucht sich auch niemand über den Kaufkraftverlust in der Südtiroler Bevölkerung zu wundern. Als Protestaktion haben wir uns deshalb auch bewusst für die Durchführung von **Gratis-Einkaufsfahrten nach Innsbruck** entschieden, denn wir Südtiroler müssen besorgt feststellen, dass sogar unsere viel beworbenen Südtiroler Qualitätsprodukte in Innsbruck günstiger zu haben sind.

Solch paradoxe Marktsituationen können auch nur durch die unverhältnismäßig große Förderung des Exportes

zustande kommen. Sehen wir mal zu, wie lange in Südtirol die **Arbeiter und Angestellten auf annähernd starke Förderungen aus dem Krisenfonds des Landes** warten müssen.



Trotz dieser Krisenzeit haben wir immer versucht, den Mitgliedern den **bestmöglichen Service** zu bieten. Dazu gehören eine Vielzahl an Versammlungen, Sitzungen und Aussprachen sowie Sprechstunden vor Ort. Dabei konnten auch einige individuelle Erfolge verbucht werden. Auffallend dabei ist, dass vor allem **im sozialen Bereich die Streitfälle häufiger** sind. Auffallend deshalb, weil von den einzelnen Bediensteten jene soziale Kompetenz im Umgang mit den Kunden eingefordert wird, welche untereinander nicht angebracht und angemessen scheint.

So ist es uns zum Beispiel gelungen, in einer Bezirksgemeinschaft eine verhängte Disziplinarmaßnahme durch unseren Anwalt abzuwenden, so dass der Bediensteten wieder ein annehmbares Arbeitsklima garantiert werden konnte. Bei einem weiteren eskalierten Streitfall in einem privaten Altersheim in Meran musste - ebenfalls durch unseren Anwalt - eine **„fristlose Kündigung“** angefochten werden. Durch unseren Einsatz kann sich die Bedienstete nun auf zwei Jahre bezahlten Wartestand freuen und schlussendlich sämtliche Nachzahlungen und die gesamte Abfertigung einfordern.

Bereits bei Vertragsabschluss haben wir auf das **Problem der Arztbesuche** hingewiesen, dass mit der bestehenden Regelung einige Probleme auf uns zukommen würden. Leider wurden unsere **Befürchtungen bestätigt**. Viele Verwaltungen und Führungskräfte haben mit unterschiedlicher Härte diese Bestimmung angewandt. Einzelne so rigoros, dass an Arztbesuch im Sinne des Vertrags gar nicht mehr zu denken war. Dieses Verhalten könnte man als **Vertrauensbruch** gegenüber den Mitarbeitern interpretieren.

Ein Schlichtungsversuch für ein AGO-Mitglied hat nichts gefruchtet, so dass wir uns an das Arbeitsgericht wenden mussten. **Ein Urteil steht noch aus!**

Wir sind weiterhin bestrebt, die **Dienstleistungen für unsere Mitglieder zu verbessern und auszubauen**. Mit der Direktorin des Patronates im KVV, Frau Dr. Elisabeth Scherlin, konnten wir vereinbaren, in KVV-Büros regelmäßig Sprechstunden anzubieten. So werden wir **ab 2010 in Meran und Brixen zusätzlich Sprechstunden** durchführen.

Die neuen Sprechstunden der AGO in den KVV-Büros:

Brixen: Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 14,00 bis 16,00 (beginnend mit 12. Jänner)

Meran: Jeden ersten und dritten Montag im Monat von 14,00 bis 16,00 (beginnend mit 18. Jänner).

Auch der **Steuerbeistand** (Steuerklärung Modell 730, usw.) wird für unsere **Mitglieder weiterhin vor Ort** gewährleistet werden. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den fol-

genden Artikel zu den Abschreib- und Absetzmöglichkeiten.

Reichhaltig sind auch wiederum die **Konventionen für die Mitglieder unseres Gewerkschaftsbundes SAG**. Auch bei Nutzung nur einzelner dieser Vergünstigungen lässt sich unser bescheidener Mitgliedsbeitrag von 0,40% im Laufe des Jahres allein schon dadurch leicht wettmachen.

Ein reichhaltiges Angebot an Formularen und Bestimmungen sind auch auf unserer Internet-Seite www.ago-bz.org für die Mitglieder reserviert. Für das Jahr 2010 ist ein **neues Passwort** einzugeben, um in den geschützten Bereich zu gelangen: dieses lautet **20ago10**.

Im kommenden Jahr wird auch wieder unser **Kongress** stattfinden. Dabei werden im Sinne der eigenen Statuten der Landesvorstand und alle weiteren Gremien und Organe der AGO neu gewählt und erneuert. Bei der **Nominierung der KandidatInnen** sollte darauf geachtet werden, dass beide Geschlechter gleichmäßig (zur Hälfte) vertreten sind. Deshalb rufen wir jetzt schon unsere Mitglieder auf, sich der Wahl zu stellen oder andere KollegInnen namhaft zu machen bzw. vorzuschlagen.

Im Namen des AGO-Vorstandes und -Leitungsausschusses bedanke ich mich für das Vertrauen und die Unterstützung, welche Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft entgegengebracht haben. Unser ganzer Einsatz gilt auch weiterhin Ihnen, unseren Mitgliedern.

Euer Obmann
Dr. Andreas Unterkircher

AGO-KULTURREISE 2010

Im Spagat zwischen Orient und Okzident Istanbul ist aufgrund der Kunst- und Kulturangebote eine Reise wert. Arabische Gelehrte nannten Istanbul „die Mutter der Welt“. Nicht zu unrecht, denn Istanbul ist nicht nur die größte, schönste und schillerndste Stadt der Türkei, ihre Atmosphäre und ihr besonderer Stil sind auch mit keiner anderen Metropole zu vergleichen. In den gut erhaltenen Bauwerken spiegelt sich noch immer der Glanz des einstigen Byzanz und Konstantinopels wieder. Mit den orientalischen Düften, der geschäftigen Betriebsamkeit, den bunt durcheinandergewürfelten Menschen verschiedener Völkerschaften, der orientalischen Musik und der fantastischen Silhouette zieht Istanbul jeden Besucher in ihren Bann.

Istanbul ist eine faszinierende Mischung aus Vergangenheit und Gegenwart, aus Alt und Neu, aus Tradition und Moderne. Museen, Kirchen, Paläste, Moscheen, Basare und die Schönheiten der Landschaft bilden einen unerschöpflichen Vorrat an Sehenswürdigkeiten. Wenn man in der Abenddämmerung gedankenversunken auf dem Bosphorus fährt, versteht man, warum diese Gegend den Menschen seit Jahrtausenden magisch anzieht.

Abfahrt: Mittwoch, 21. April 2010

Ankunft: Sonntag, 25. April 2010

Reisedauer: 5 Tage, 4 Nächte

Preis: 590,00 Euro
540,00 Euro

Frühbucherbonus bis 15. Jänner 2010

Das Programm

Tag	Datum	Programm
1.	21.04.2009	Transfer nach München Flug nach Istanbul ÜN Istanbul
2.	22.04.2009	Besichtigung des alten Istanbul (Sultanahmed) mit der Blauen Moschee, Hagia Sophia, Hippodrom-Platz mit Theodosius-Obelisk und Schlangensäule, Süleymaniye-Moschee und Top-kapi-Palast. ÜN Istanbul
3.	23.04.2009	V: Schifffahrt auf dem Bosphorus N: zur freien Verfügung – z.B. Einkaufsbummel im Großen Basar oder im Ägyptischen Gewürzbasar ÜN Istanbul
4.	24.04.2009	Besichtigungen in Istanbul / ÜN Istanbul
5.	25.04.2009	Vormittag zur freien Verfügung Rückflug nach München Transfer nach Bozen



Der Reisepreis beinhaltet

folgende Leistungen:

Transfer Bozen – München – Bozen

Der Transfer zum Flughafen wird mit einem Bus durchgeführt und ist im Preis inkludiert.

Flug München – Istanbul - München

Voraussichtliche Flugdaten:

21.04.2010

München – Istanbul 18:20 22:00

25.04.2010

Istanbul – München 15:40 17:25

Bei mangelnder Verfügbarkeit kann sich die Flugstrecke oder die Flugzeit ändern.

Flughafentransfer in Istanbul

Der Transfer vom Flughafen in Istanbul zum Hotel und zurück sind im Reisepreis eingeschlossen.

4 Übernachtungen mit Frühstück

4 Übernachtungen mit Frühstück in einem zentral gelegenen Hotel in Istanbul.

Das Angebot versteht sich auf Doppelzimmer Basis mit Frühstück.

Führungen:

2 Ganztagesführungen und eine Halbtagesführung in deutscher Sprache in Istanbul.

Reiseversicherung

Reiseschutz der europäischen Reiseversicherung Wien

Nicht im Reisepreis inbegriffen:

- Alle Leistungen, die oben nicht explizit aufgelistet sind.
- **Stornoschutz:** Sollte von den TeilnehmerInnen zusätzlich zur Reiseversicherung auch ein Stornoschutz gewünscht werden ist dies gegen einen Aufpreis **von 13 Euro** möglich.
- Eintritte
- Alle Ausgaben persönlicher Natur
- Trinkgelder

Reisebedingungen:

Für alle unsere Reisen gelten die Vai e Via AktivReisen Geschäftsbedingungen. Die allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter dem Link zu den Vai e Via Geschäftsbedingungen: <http://www.vaievia.com/content.asp?L=2&Idmen=196>

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt mit der **Zahlung des Preises** an folgendes Konto der Volksbank: IT70 V058 5658 6000 1152 1319 696

Kennwort: „Istanbul 2010“

und der Unterzeichnung des Anmeldeformulares und der Reisebedingungen gültig.

Anmeldeschluss ist MONTAG, 1. März 2010.

PENSIONSREFORM

So ändert sich die Pension für die Frauen

Mit dem Gesetz 102/2009 wird eine kleine Pensionsreform eingeführt, die sich vor allem für die Frauen im Öffentlichen Dienst auswirken wird. Betroffen sind rund 8.000 Frauen, vor allem jene der Geburtsjahre 1950, 1951.

Mindestalter für die Pensionierung

Ab 2010 reichen nicht mehr 60 Jahre für die Altersrente. Die Frauen werden dann ein Alter von 61 Jahren aufweisen müssen. Es ist eine Erhöhung des Alters alle zwei Jahre vorgesehen, bis zur Erreichung des 65. Lebensjahres im Jahr 2018.

Nicht mehr betroffen sind jene Bedienstete, welche in diesem Jahr das 60. Lebensjahr erreichen und erst im Jahr 2010 entscheiden, die Pensionierung anzutreten.

Das Beitragssystem

Mit der Anhebung der Altersrente wird das Beitragssystem schmackhaft gemacht. Die Bediensteten, welche für das Beitragssystem lt. Gesetz 243/2004 optieren, können trotzdem bis 2015 mit einem Alter von 57 Jahren und 35 Beitragsjahren die Pensionierung antreten. Die Folge davon ist jedoch der Verlust bis zu rund 30% der Pension, wegen der Pensionsberechnung lt. Beitragszahlungen.

Mit 40 Dienstjahren hat man unabhängig vom Alter Anspruch auf die Dienstaltersrente.
Ihr AGO-Service - Dez. 2009

DAS VERBRAUCHERTELEGRAMM

Müllgebühr: Mehrwertsteuer zurück:

Wie das Verfassungsgericht mit Urteil Nr. 238/2009 festgelegt hat, kann der Mülltarif nicht der Mehrwertsteuer unterworfen werden. Daraus leitet sich ab, dass die in den letzten Jahren bezahlte MwSt auf die Müllgebühr rückerstattet werden muss. Die Abwicklung dieses Prozedere ist im Augenblick noch unklar. Die Agentur der Einnahmen wird hier Klarheit schaffen müssen. Wer trotzdem jetzt schon aktiv werden möchte, kann diesen Musterbrief verwenden.

SEL und Etschwerke: Transparenz?

In einem Offenen Brief an Landeshauptmann sowie Bozner und Meraner Bürgermeister stellt die VZS fest, dass SEL und Etschwerke im Online-Preisvergleich der Aufsichtsbehörde fehlen. Die VZS fordert von den

Inhabern der öffentlich geführten Gesellschaften, also von Land und Gemeinden Bozen und Meran jetzt volle Transparenz.

Antitrust-Behörde straft Etschwerke

Wegen irreführender Werbung wurden die Etschwerke von der Antitrust-Behörde zu einer Strafe von 70.000 Euro verdonnert. Beanstandet wurde, dass diese Werbung den VerbraucherInnen vermittelte, sie würden bis Ende 2011 einen Preis von 0,099 €/kWh bezahlen. Erstens steht im Kleingedruckten etwas anderes und zweitens beträgt der Strompreis im „geschützten Markt“ zwischen 0,16 und 0,17 €/kWh!

Südtirol wie Südtalien:

Die Wirtschaftszeitung „Il sole 24 ore“ und das Forschungsinstitut „Sintesi“ haben erstmals versucht, Wohlstand und –befinden der Bevölkerung mit modernen Indikatoren

zu messen. Bei der angestellten Studie, bei der Kriterien wie wirtschaftliche Verhältnisse, Bildung, persönliche Aktivitäten, Teilnahme am politischen Leben, Sozialentwicklung, Umwelt und wirtschaftliche und persönliche Sicherheit als Kriterien herangezogen wurden, landet Südtirol auf dem 80. Platz unter 103 Provinzen. Das Fazit der VZS: Wachstum bedeutet nicht automatisch Wohlstand.

Variable Darlehen Wucherzinsen:

Noch immer beklagen sich viele VerbraucherInnen über die hohe Zinssätze, die – wenn überhaupt – erst vor wenigen Wochen nach unten angepasst wurden. Haben die Banken – alle oder zumindest einige – für sehr lange Zeiträume Zinssätze angewandt, die weit über der vom Wirtschaftsministerium festgelegten Wucherschwelle lagen? Die VZS rät zu einer genauen Kontrolle, auch über vergangene Zeiträume.

EU-Autopreisvergleich: Größere Preisunterschiede zwischen den verschiedenen Mitgliedstaaten und generell billigere Autos als vor einem Jahr – das sind die wichtigsten Ergebnisse aus dem EU-Autopreisvergleich, den die Europäische Kommission im August veröffentlicht hat.

Die größten Preisunterschiede zwischen den Staaten gibt es bei Mittelklasse- und Kleinwagen. Die genauen Daten des Preisvergleichs finden Sie auf der

Homepage der Europäischen Kommission.

Autoimport: Für alle Konsumenten, die von den Angeboten in den anderen EU-Ländern profitieren möchten, hat das Europäische Verbraucherzentrum die neue Broschüre „Autoselbstimport aus der EU -Teil II“ herausgebracht. Sie ist beim Europäischen Verbraucherzentrum in Bozen (Brennerstraße 3, Tel. 0471-980939) kostenlos erhältlich oder wird bei Zusendung von Briefmarken im Wert von Euro 1,40 zugeschickt.

Sommer der Reklamationen: Hunderte

von Verbrauchern hatten im Sommer 2009 mit säumigen Reiseveranstaltern und Fluggesellschaften zu kämpfen, meldet das Europäische Verbraucherzentrum Bozen. Seit Mitte Mai gingen an die 400 Hilferufe zum Thema Verbraucherrechte bei Reisen und im Urlaub ein. Etwa 50% davon betrafen den Sektor Flugreisen, während 25% in den Bereich Pauschalreisen fielen, die restlichen 25% betrafen Beanstandungen unterschiedlicher Natur, wie die Stornierung von Hotelbuchungen oder Fragen zum Timesharing.

Trink Kindlein, trink! Wissenschaftliche Untersuchungen ergaben, dass ein Wasserverlust von bereits 2% des Körpergewichts die Leistungsfähigkeit deutlich beeinträchtigt. Besonders in den Schulen sollte daher darauf geachtet dass Kinder ausreichend trinken, da es Konzentration und Gehirnleistung verbessert. Die beste Flüssigkeit für den Körper ist Wasser.

Verloren? – Gefunden! Seit einigen Monaten sind die Fundbüros der Südtiroler Gemeinden vernetzt - darüber hinaus stellen auch die meisten Verkehrsbetriebe Südtirols - SAD Nahverkehr AG (Autobusse, Seilbahnen, Züge) - Sasa - Städtischer Autobus Service Bozen, Meran, Leifers - einige Citybusse - die Fundarchive online zur Verfügung. Unabhängig von den Öffnungszeiten der Fundämter können Betroffene über die Internetadresse www.fund-info.it nach dem verlorenen Gegenstand suchen.

Sündiger PC Schwermetalle und PVC im Gehäuse oder Kabel, illegaler giftiger Elektroschrott in Asien und jetzt auch noch das: Zwei Prozent der weltweiten CO2-Emissionen entstehen durch die Nutzung von Computern, Handys und Co. - so viel wie beim Flugverkehr. Mehr dazu unter www.marktcheck.at.

Souvenir contra Artenschutz: Jährlich werden weltweit Millionen von geschützten Pflanzen und Tieren gehandelt. Der

Handel umfasst neben lebenden Tieren und Pflanzen auch Teile und Erzeugnisse aus diesen Arten. Doch Export und Import sind laut Washingtoner Artenschutzabkommen verboten. Hände weg also von solchen Mitbringseln, die Teile von Tieren oder Pflanzen enthalten, sonst kann es im Heimatflughafen unangenehm und teuer werden.

Brennpunkt Spermien: Eine Australische Studie (Aitken-Studie) beweist erneut: Mobilfunkstrahlung schädigt die männlichen Spermien. Fazit: „Das Handy in der Hosentasche tragen oder SMS unter der Schulbank versenden, könnte die Fruchtbarkeit beeinträchtigen und sollte daher unterlassen werden“.

Patientenwille Das italienische Gesetz zur Patientenverfügung ist umstritten. Dennoch sollte man eine solche abfassen, wenn man zum Beispiel sicher ist, dass man im Wachkoma keine lebensverlängernden Maßnahmen wünscht. Was dabei zu beachten ist, erläutert verständlich und kompakt der Ratgeber „Patientenverfügung“ der deutschen Verbraucherzentralen.

Bio ist besser Das fünfjährige europäische Forschungsprojektes QLIF (QualityLowInputFood) hat ergeben, dass Bio-Lebensmittel besser und gesünder sind (www.qlif.org). Nach den Ergebnissen von QLIF enthalten Ökoprodukte bei verschiedenen Kulturen wie Kohl, Salat, Tomaten oder Kartoffeln gegenüber dem konventionellen Anbau deutlich höhere Gehalte an Antioxidantien, Vitaminen und bioaktiven Stoffen. Biomilch weist vor allem im Sommer 40 – 60 Prozent mehr Omega-3 Fettsäuren und konjugierte Linolsäuren (CLA) sowie 30 – 70 Prozent mehr Vitamine, Carotinoide und andere Antioxidantien auf.

Kinotipps: Der österreichische Regisseur Werner Boote blickt in der Kinodokumentation „Plastic Planet“ hinter die Kulissen der mächtigen Kunststoffindustrie. Deren

Produkte sind mittlerweile nicht nur weltweit verbreitet, sondern haben sehr häufig unerwünschte Nebenwirkungen, die von Werner Boote kritisch beleuchtet werden.

„Monsanto, Mit Gift und Genen“. Die erfolgreiche ARTE-Dokumentation der französischen Regisseurin Marie Monique Robin zeigt die Machenschaften des weltweit führenden US-Gentechnik-Konzerns Monsanto. Drei Jahre hat die Regisseurin in Nord- und Südamerika sowie in Europa und Asien recherchiert, mit Bauern in Indien, Mexiko und Paraguay gesprochen, um die Geschichte des heute mächtigsten Samenherstellers der Welt zu rekonstruieren. Diesen Film gibt es nun auch auf DVD.

Buchtipp: „Die Numerati“ Handys zeichnen unsere Bewegungen nach, Kreditkartenunternehmen speichern unsere Einkaufsvorlieben und Internet-Dienstleister kennen unsere Interessen. Alleine Yahoo sammelt jeden Monat 110 Milliarden Datenfragmente seiner Kunden – ein schier endloses Datenmeer. Mathematiker, Informatiker und Ingenieure entschlüsseln die Daten und entwickeln mit mathematischen Modellen Muster daraus, die wiederum auf unser künftiges Verhalten schließen lassen. Die Numerati wissen, was Menschen kaufen, wie sie wählen, was sie lieben, worauf sie hören. Das ist gefährlich, wer berechnen kann, wie Menschen funktionieren, kann sie auch manipulieren. Nicht umsonst interessieren sich clevere Marketingstrategen, politische Parteien und Geheimdienste brennend für die Nutzerprofile, Käufertypen und Wählergruppen, die die Numerati aus riesigen Datenmengen herausdestillieren.

Stephen Baker wirft einen beunruhigenden Blick auf die verborgenen Machenschaften der Numerati, die uns genauer kennen, als uns recht sein kann.

Stephen Baker: Die Numerati - Datenhaie und ihre geheimen Machenschaften
Hanser Verlag - ISBN 978-3-446-40939-2

STEUERERKLÄRUNG 2010

Innerhalb Jahresende kann noch entschieden werden, wie viel man an Steuer bei der Steuererklärung 2010 einsparen will. Wer also innerhalb 31.12.09 noch Ausgaben tätigt, die vom Fiskus als abzugsfähig, oder absetzbar anerkannt sind, kann damit Steuern sparen.

Abzugsfähig bedeutet, dass der Betrag direkt von der IRPEF-Steuer in Abzug gebracht wird.

Absetzbar beudet hingegen, dass jener Betrag die Steuergrundlage verringert, von dem dann die Steuer errechnet wird!

Nachfolgend geben wir Ihnen einige nützliche Hinweise zur Steuererklärung im Jahr 2010.

Folgende Ausgaben können vom Einkommen bzw. von der Steuer abgeschrieben werden, sofern diese innerhalb 31.12.2009 getätigt werden:

Sanitäre Ausgaben (Zahnarzt, Augen, Ticket, usw.)	Steuerabzug Minimum 19%
Ankauf Medikamente (nur mit Steuernummer auf Kassazettel)	Steuerabzug Minimum 19%
Ankauf Fahrzeug Behinderte	Steuerabzug mit Max. 19%
Ankauf Blindenhund	Steuerabzug 19%
Haltungsspesen Blindenhund	Steuerabzug 19%
Darlehenszinsen "Hauptwohnung"	Steuerabzug mit Max. 19%
Miete Hauptwohnung	Steuerabzug 150 – 496 Euro
Miete für Uni-Studenten	Steuerabzug 19%
Jugendliche (20-30) in Miete	Einkom. - 15.494 Euro 991,60 Euro
Lebens- und Unfallversicherung	Steuerabzug mit Max. 19%
Beerdigungsspesen Familienangehörige	Steuerabzug mit Max. 19%
Ausgaben für Bedienstete zur persönlichen Fürsorge	Steuerabzug mit Max. 19%
NISF-Beiträge für Angestellte	Absetzbar mit Max
Beiträge Weiterführung Pensionsanspruch	Absetzbar
Pflichtbeiträge an NISF	Absetzbar
Beiträge Pensionsvorsorge	Absetzbar mit Max.
Ergänzungsbeiträge SSN	Absetzbar mit Max.
Nachkauf Studienzzeit	Absetzbar
Instandhaltungsarbeiten	Steuerabzug mit Max. 36%
Energiesparmaßnahmen	Steuerabzug mit Max. 55%
Austausch Kühl- und Gefrierschränke	Steuerabzug mit Max. 20%
Abo für Bus, Zug (öffentlicher Nahverkehr)	Steuerabzug mit Max. 19%
Ausgaben für die Fortbildung (Lehrpersonal)	Steuerabzug mit Max. 19%
Schulgebühren	Steuerabzug 19%
Kinderhorte	Steuerabzug mit Max. 19%
Ausgaben für Sporttätigkeit	Steuerabzug mit Max. 19%
Tierarztspesen	Steuerabzug mit Max. 19%
Zuwendungen an Religionsgemeinschaften	Absetzbar mit Max.
Zuwendungen an politische Parteien	Steuerabzug 19%
Spenden an ONLUS-Vereine	Absetzbar
Spenden an Sozialeinrichtungen	Absetzbar
Spenden an die Amateursportvereine	Steuerabzug mit Max. 19%
Beiträge an die NGO	Absetzbar 2%
Beiträge an Universitäten, Forschungseinrichtungen und Naturparke	Absetzbar
Unterhaltsbeitrag an den ehem. Ehepartner	Absetzbar

In den ersten Monaten des nächsten Jahres 2010 werden die Termine für den Steuerbeistand veröffentlicht und mitgeteilt werden. Dieser Dienst wird in den Monaten April und Mai 2010 in bisher bewährter Art angeboten.



VAI E VIA AktivReisen

Dr.-Streiter-Gasse 24, I - 39100 Bozen - SÜDTIROL

Tel: 0039-0471-301818,

Fax: **0039-0471-970202**

E-mail: info@vaievia.com, Web: www.vaievia.com

MWSt Nr.: 02246590216

ANMELDEFORMULAR – VAI E VIA WANDERN UND KULTURREISEN

PERSÖNLICHE DATEN DER TEILNEHMER/INNEN

1. Nachname: _____	2. Nachname: _____
Vorname: _____	Vorname: _____
Strasse: _____	Strasse: _____
PLZ/Ort: _____	PLZ/Ort: _____
Telefon privat: _____	Telefon privat: _____
Telefon Büro: _____	Telefon Büro: _____
Handy: _____	Handy: _____
Fax: _____	Fax: _____
Email: _____	Email: _____

Achtung: Die Namen müssen mit dem Namen im Reisepass oder der Identitätskarte identisch sein.

REISEANGEBOT

Name der Reise: Istanbul 2010 (in Zusammenarbeit mit AGO)

Reisetermin: 21. April bis 25. April 2010

Reisepreis: ,- Euro 590,00

Die Anmeldung erfolgt mit der Zahlung des Preises an folgendes Konto der Volksbank

IT70 V058 5658 6000 1152 1319 696

Kennwort: „Istanbul 2010“

Zimmerwunsch: Einzelzimmer Doppelzimmer

Die Unterbringung in Einzelzimmern ist nur eingeschränkt möglich.

Sonstige Wünsche und Bemerkungen: _____

Ich habe die Reisebedingungen gelesen und akzeptiere sie für mich und die von mir angemeldeten Reiseteilnehmer/innen.

Ort/Datum: _____ Unterschrift: _____

Vai e Via AktivReisen vorenthalten - Buchungsbestätigung

Ort/Datum: _____ Unterschrift/Stempel: _____

Anmeldung an walter@ago-bz.org oder per Fax an 0471 271056

Die AGO

wünscht allen Bediensteten
und deren Familien
Frohe Weihnachten

und ein
glückliches neues
Jahr 2009.

L'AGO

augura a tutti i dipendenti
ed ai loro familiari un

Buon Natale
ed i migliori auguri
per l'Anno
2009

L'AGO

Ves aoda a Vos y a Vostes
families

dret n Bon Nadel y n Ann
Nuef 2009 plen de legrezes.

